

PEERLEADERS

Methodische Kom **P** etenz & Wissensvermittlung
Toleranz & S **E** nsibilisierung
Auth **E** ntizität & Nachhaltigkeit
Demok **R** atie
We **L** toffenheit & Respekt
Mündigk **E** it & Selbständigkeit
Projektman **A** gement & Kreativität
Verän **D** erung
Kritisch **E** Beobachter
Verantwo **R** tung & Entlastung

„Die Ausbildung hat mir eine bessere Sicht auf soziale Problemstellungen (Diskriminierung, Vorurteile, Mobbing etc.) gebracht und mir Ansätze vermittelt, um mit diesen umzugehen. Betroffenen Personen helfen zu können und zu erfahren, dass wir Jugendliche ein Recht auf Mitbestimmung und Meinungsfreiheit haben, war für mich besonders wichtig.“

(Stefanie S., Peerleader)



„In Hinblick auf die Entwicklung von Jugendlichen kommt der peergroup, der Gruppe von Gleichaltrigen, eine mindestens so hohe Bedeutung zu, wie der Sozialisierung durch das Elternhaus bzw. die Familie. (...) Mitglied einer peergroup zu sein bedeutet, bezogen auf den schulischen Kontext, den Schulalltag in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu gestalten.“

(Anika Noack, Projektleitung)

Einblick: wer wir sind & was wir machen

Peer Leadership Sachsen:

Ein Pionier-Projekt im Bereich der politischen Bildung

Das Projekt Peer Leadership Sachsen - Training für interkulturelle Kompetenz und Demokratie findet seine Wurzeln im Jahr 2002. Der Projektträger ist die

RAA Sachsen e.V.

(Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.).

Mit der neuen Ausrichtung des

Peer Leadership Sachsen

- Training für interkulturelle Kompetenz & Demokratie -

fand erstmals eine Übertragung des Gedankens in den gesellschaftspolitischen Bereich auf Landesebene statt – ein wahres Pionier-Projekt.

Und tatsächlich: Seit dem Jahr 2011 konnten zwei Jahrgänge nach jeweils 2 Jahren erfolgreich ihr Peerleaders-Ausbildung abschließen.

Das Resultat:

Jugendliche mit Knowhow zu gesellschaftsrelevanten Fragen und Methodenkompetenzen, für die Vermittlung an die jeweilige peer-group.

Überaus fähige, wache, kritische, junge Persönlichkeiten, mit Mut in einer kleinen Gruppe groß zu denken & den nötigen Fähigkeiten, um Ideen selber zu entwickeln, zu strukturieren, zu organisieren sowie durchzuführen.

Junge Menschen, die ihr Umfeld zu mehr Demokratie & Toleranz anhalten & anleiten.

Was genau ist ein peerleader?

Der Begriff 'peer' stammt aus dem Englischen & bedeutet 'Gleichgestellter' bzw. 'Ebenbürtiger'. 'Peer-education', oder auch 'peer-to-peer-communication' meint, dass Menschen einer gleichen Altersgruppe zu bestimmten Themenbereichen mit Wissen und methodischer Kompetenz ausgestattet sowie dazu befähigt werden, diese als Multiplikator_innen weiterzutragen, in der Gruppe weiterzuentwickeln und kritisch zu reflektieren. Die peerleaders sind Moderatoren, die sensibilisieren, Denkanstöße geben, motivieren sowie beraten.

Warum ist die Peer Leadership-Methode besonders effektiv?

Die peer-group ist ein wichtiges Element der Sozialisation, welches die Entwicklung von Kompetenzen und Persönlichkeit erheblich beeinflusst. Sprechen wir von einer peer-group, dann sprechen wir von ähnlichen Lebenskontexten, einer gleichen Redensart und Sprachebene, einem ähnlichen und doch zum Austausch anregenden, ungleichen Erfahrungsschatz. Kommunikation unter Jugendlichen bildet beinahe einen eigenen kleinen Kosmos, zu welchem sich ein Erwachsener in vielen Situationen nur schwer Zugang verschaffen kann.

Der Peerleaders-Ansatz baut darauf, dass innerhalb der peer-group eine authentische und nachhaltige Vermittlung von Wissen – insbesondere auch zu schwierigen gesellschaftsrelevanten Themenbereichen, wie z.B. Rassismus oder Gender Mainstreaming – stattfindet.

Die Zutaten & unser Rezept, völlig ohne Patent:

Man nehme:

Schüler_innen im Alter von 13-16 Jahren

eine kleine Schar davon, nämlich ca. 5-10 clevere, aber vor allem motivierte und interessierte Köpfe mit dem Willen im Herzen und im Kopf etwas zu bewegen und aktiv zu werden – an der Schule und darüber hinaus

Interesse an gesellschaftspolitischen Themenbereichen

engagierte und motivierte Lehrer_innen oder Sozialarbeiter_innen, welche genau diese Eigenschaften zu vermitteln wissen, oder es lernen wollen



„Der Peerleaders-Ansatz, bereits in der 7. Klasse zu beginnen, Jugendliche für die Reflexion über gesellschaftliche Zusammenhänge zu begeistern, scheint aus der Erfahrung der Workshops mit den peerleaders gelungen. Die Jugendlichen waren interessiert am Thema Macht, brachten eigene Erlebnisse und Gedanken ein, so dass auch eine Diskussion entstand über die Situation an einer Schule und der Schulen im Vergleich. Das eigene Verhalten im Rollenspiel gab einigen peerleaders im Nachhinein Anstöße über ihr Verhalten.“

(NDC)

Wie genau funktioniert das Ganze?

Die Ausbildungszeit beträgt 2 Jahre Schuljahre



Anmeldung der Schule mit einer Gruppe und Gruppenbetreuer_in
(Lehrer_in oder Sozialarbeiter_in)



Vorgespräche und Einführung



3 überregionale Weiterbildungen im Jahr zur Vernetzung & Vermittlung inhaltlicher
Themenschwerpunkte & Arbeitstechniken



Regelmäßige Treffen der einzelnen Gruppen in den Schulen



Jeweils 4 Monate Zeit für Entwicklung, Planung & Durchführung von Projekten zu den
unterschiedlichen Themenschwerpunkten der Weiterbildungen

Für Projektbetreuer_innen:

Eintägiges Einführungsseminar mit Vermittlung von Methoden zur Umsetzung der Projekte
sowie Empfehlungen für die Umsetzung

Thematische Workshops während der überregionalen Weiterbildungen

Pro Schuljahr ein eintägiges Austausch- & Fortbildungstreffen

Welche Kosten fallen für die Ausbildung an?

Das Peer Leadership Training Sachsen ist ein vom Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz **finanziertes Projekt**,

was bedeutet, dass für teilnehmende Schulen **keinerlei Kosten** entstehen.

Das Honorar für die Gruppenbetreuer_innen sowie Referent_innen wird von uns getragen, ebenso alle anfallenden Reisekosten.

Außerdem stellen wir ein Budget für die Umsetzung der Projekte an den Schulen zur Verfügung.

Was wir Ihnen garantieren:

Vermittlung von Referent_innen für Vorträge und/oder Weiterbildungen

Honorarkosten für Projektbetreuer_innen

Finanzielle Unterstützung in Form eines Budgets für jede Gruppe

d.h. Übernahme der Kosten für Referent_innen vor Ort, für die sachsenweiten Vernetzungstreffen; Materialkosten

Ansprechbarkeit der Projektkoordinatorin bei Fragen zur Umsetzung des Projektes und thematischen Aspekten

Die Ziele des Trainings:

„Was immer ich auch denk', ist alles in mir.“

Dem Schneeballprinzip folgend setzen wir auf kleine Gruppen, die Großes anregen. Wir konzentrieren uns auf Wenige, um langfristig viel zu erreichen. Wir sehen den Weg der Vermittlung von Kompetenzen am realistischsten in einer peer-to-peer-Kommunikation, die durch Authentizität Nachhaltigkeit bringt.

Jugendliche werden ernst genommen, Fähigkeiten anerkannt & gefördert, sie übernehmen Verantwortung & sind aktive Mitglieder einer Gesellschaft, die neue Prozesse denken & anleiten. Die Schüler_innen beenden die 2-jährige Ausbildung mit viel mehr als nur einem Zertifikat in der Hand:

Demokratie // Weltoffenheit // Respektvolles & wertschätzendes Miteinander // Kritische & wache Persönlichkeit // Methodenkompetenzen // Wissen & Verständnis hinsichtlich gesellschaftsrelevanter Fragen & Themenbereiche // Sensibilisierung // Jugendliche, die sich interessieren, diskutieren, verstehen wollen & motivieren // Aufbau eines Gefüges von Hilfestellung & Zusammenarbeit // Konstruktives Konfliktverhalten // Demokratische Strukturen an Schule & im Umfeld fordern & fördern



„Ziel des Projektes Peer Leadership Sachsen ist es, das Demokratieverständnis, demokratische Handlungsstrategien und ein tolerantes Miteinander in einer demokratischen Gesellschaft und im Alltag von Jugendlichen zu fördern.“

(Anika Noack, Projektleitung)

Themen der peerleaders-Ausbildung:

Identität

Diskriminierung & Vorurteile

Streit, Mobbing, Gewalt & Konflikte in Gruppen

Rassismus und Rechtsextremismus

Demokratie und Zivilgesellschaft

Asyl und Migration

Multikulturalität & Gender-Mainstreaming



Methodische Kompetenzen:

Interkulturelle Kommunikation & interkulturelle Kompetenz

Moderations- & Kommunikationstechniken

Argumentation, Rhetorik & Körpersprache

Mediation, Deeskalation & Streitschlichtung

Entscheidungsprozesse strukturieren lernen

Sensibilität & Wahrnehmungsfähigkeit trainieren

Gruppendynamik & Gruppenprozesse verstehen

Teamwork & Projektmanagement

persönliche Präsentation

Recherche & Materialauswertung

Beispiele Projektumsetzungen



Postkartenaktion zum
Thema Mobbing



Fototeppich zum Thema Vorurteile



Plakataktion
zum Thema Diskriminierung



Kuchenbasar gegen Gewalt

Deswegen lohnt es sich mitzumachen:

- ✓ nicht hierarchische Wissensvermittlung, mit Rücksicht auf generationsspezifische Sprache
- ✓ Nachhaltiges Wissen und höhere Effektivität durch das Lernen von Gleichaltrigen
 - ✓ kleine Auszubildendenanzahl, die eine große Gruppe bewegt und motiviert
 - ✓ Jugendliche als aktive Mitgestalter der Gesellschaft und des Schulalltags
 - ✓ Vermittlung von Schlüsselkompetenzen in gesellschaftsrelevanten Themenbereichen
 - ✓ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
 - ✓ Neugierige, kritische, wache Beobachter & Vermittler von Wissen und sozialen Kompetenzen
 - ✓ Schüler_innen erhalten Knowhow für Entwicklung, Planung & Durchführung von Projekten an der Schule
- ✓ Vermittlung theoretischer und methodischer Kenntnisse
 - ✓ Prägen eines Schulalltags, in dem demokratisches und friedliches Miteinander groß geschrieben wird



Was noch zu tun bleibt:

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie eine E-Mail – für alle Rückfragen oder die Anmeldung Ihrer Schule für das Peer Leadership Training.

Gern können wir einen gemeinsamen Gesprächstermin vereinbaren.

Das Einzige, was Sie brauchen:

Eine Schülergruppe und einen Betreuer bzw. eine Betreuerin, ausgestattet mit der gewissen Portion Motivation, sowie Interesse daran gemeinsam Gedanken zu entwickeln und im Kleinen groß zu denken.

Kontakt:

*RAA Sachsen e.V.
Anika Noack
Eisenwerkstr. 1d
02994 Bernsdorf
Tel. 0174 246 36 20
E-Mail: peerleaders@raa-sachsen.de*

Peer Leadership Sachsen – Training für interkulturelle Kompetenz und Demokratie
ist ein Projekt der RAA Sachsen e. V. und wird gefördert durch das Landesprogramm
"Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"



RAA Sachsen e. V.
Eisenwerkstraße 1d
02994 Bernsdorf

Ansprechpartnerin:
Anika Noack

Mobil: 0174/2463620
E-Mail: peerleaders@raa-sachsen.de